

Informationspflichten gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO für Bewerber (m/w/d)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe(r) Bewerber(in),

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihr Interesse an unserer Online-Stellenausschreibung.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten liegt uns sehr am Herzen. Der Umgang mit Ihren uns zur Verfügung gestellten Daten erfolgt daher in Übereinstimmung mit den einschlägigen Datenschutzvorschriften. Gerne informieren wir Sie nachfolgend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen der Online-Bewerbung. Für den Fall, dass Sie Fragen zu Ihren Bewerberdaten und deren Verarbeitung haben, steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter hierfür jederzeit gern zur Verfügung. Dieser unterliegt keinerlei Weisungen, ist in seiner Stellung unabhängig und gesetzlich zur Wahrung der Geheimhaltung und Vertraulichkeit verpflichtet, so dass Sie sich vertrauensvoll an diesen wenden können.

Bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Bewerbungsverfahrens teilen wir Ihnen folgendes mit:

I. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Der Beck GmbH
Am Weichselgarten 12
91058 Erlangen – Tennenlohe

Geschäftsführer: Petra Beck, Siegfried Beck, Dominik Beck, Moshir Karimi

Kontakt:

Tel: 09131 / 77830
Telefax: 09131 / 778319
E-Mail: info@der-beck.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sollten Sie Fragen und Anregungen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. In diesem Fall erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten (DSB) wie folgt:

Security First Gesellschaft für Detektei und Sicherheit mbH
Datenschutzbeauftragter
90461 Nürnberg
Tel: 0911 / 4466599
E-Mail: datenschutz@security-first.de

III. Bewerbungsinformationen

Durch das Absenden Ihrer Bewerbungsunterlagen versichern Sie, dass Sie die Inhalte dieser Datenschutzerklärung über die Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten zur Kenntnis genommen haben und sich damit einverstanden erklären.

Mit Ihrer Bewerbung sichern Sie zu, dass die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen der Wahrheit entsprechen. Wir weisen Sie darauf hin, dass jede Falschaussage oder das bewusste Verbergen einer Information einen Grund für eine Absage oder spätere Kündigung darstellen kann.

Wir sind auf der Suche nach den besten Bewerbern. Dabei bewerten wir die uns zur Verfügung gestellten Daten unabhängig von Rasse, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Da diese Datenkategorien nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz nach deutschem Recht oder jedem anderen nationalen oder internationalen Gleichbehandlungsgesetz nicht verwertbar sind, bitten wir Sie, uns keinerlei Informationen diesbezüglich bereitzustellen. Angaben zu Krankheiten, Schwangerschaft, politischen Anschauungen, philosophischen Überzeugungen, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, körperlicher oder geistiger Gesundheit bitten wir ebenfalls nicht zu übermitteln. Dasselbe gilt für Inhalte, die geeignet sind, Urheberrechte, das Presserecht oder allgemeine Rechte Dritter zu verletzen. Bitte leiten Sie uns auch keine vertraulichen Informationen oder Betriebsgeheimnisse Ihres ehemaligen oder gegenwärtigen Arbeitgebers weiter.

IV. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Begründung, des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt regelmäßig nur, sofern wir uns Ihre vorherige Einwilligung hierzu eingeholt haben. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist oder die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine gesetzliche Erlaubnis gestattet ist.

V. Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

1. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten

Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Online-Bewerbung werden von uns die nachfolgend aufgezählten und von Ihnen bereitgestellten persönlichen Bewerbungsdaten erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname
- Adresse
- Telefon-/ Mobilnummer
- E-Mail-Adresse
- Gewünschter Eintrittstermin
- Gehaltsvorstellungen
- Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate u.ä.)

Die Verarbeitung der Daten findet ausschließlich in Deutschland. Mit dem Absenden Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses schriftlich, telefonisch und / oder per E-Mail kontaktiert werden.

2. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Soweit wir für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten eine Einwilligung von Ihnen einholen, dient uns Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Begründung, Durchführung oder Beendigung des Arbeitsvertrages erforderlich ist, dient uns Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG, § 611a BGB als Rechtsgrundlage.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, welcher wir unterliegen, dient uns Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen von Ihnen oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient uns Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder eines Dritten erforderlich und überwiegen Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten das erstgenannte Interesse nicht, so dient uns Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Soweit wir für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 1 DSGVO) wie unter anderem der Religionszugehörigkeit, Nationalität sowie der Gesundheitsdaten eine Einwilligung von Ihnen einholen, dient Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Wenn die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erforderlich ist, damit wir die uns aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Rechte ausüben können und unseren diesbezüglichen Pflichten nachkommen, folgt die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung aus Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG.

Sofern die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten zum Schutz lebenswichtiger Interessen erforderlich ist, folgt die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung aus Art. 9 Abs. 2 lit. c DSGVO.

Bezieht sich die Verarbeitung auf besondere Kategorien personenbezogener Daten, die von Ihnen offensichtlich öffentlich gemacht wurden, ergibt sich die Rechtsgrundlage aus Art. 9 Abs. 2 lit. e DSGVO.

Falls die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten für Zwecke der Gesundheitsvorsorge, der Arbeitsmedizin oder für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit erforderlich ist, folgt die Rechtsgrundlage aus Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO.

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Online-Bewerbung verarbeiten wir personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke:

- Kommunikation mit Ihnen bei Rückfragen zur Bewerbung oder für eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch
- Organisations- und Verwaltungsprozess im Falle der Begründung eines Arbeitsverhältnisses
- Einhalten von rechtlichen Anforderungen, Aufbewahrungspflichten und internen Richtlinien
- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zu den oben genannten Zwecken für die Besetzung von Stellen innerhalb unseres Unternehmens. Ihre Daten werden ausschließlich an die für das Bewerbungsverfahren zuständigen internen Bereiche und Fachabteilungen unseres Unternehmens übermittelt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich von den entsprechenden Ansprechpartnern unseres Unternehmens bearbeitet. Alle mit der Datenverarbeitung betrauten Mitarbeiter sind

darauf verpflichtet worden, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt unter keinen Umständen. Entsteht aufgrund Ihrer Bewerbung ein Arbeitsverhältnis, so können Ihre Daten zum Zwecke des üblichen Organisations- und Verwaltungsprozesses und unter Berücksichtigung der einschlägigen rechtlichen Vorschriften, gespeichert und verarbeitet werden. Selbstverständlich haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Bewerbung zurückzuziehen und/ oder die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu veranlassen.

4. Dauer der Speicherung

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, spätestens aber 6 Monate nach Eingang der Bewerbung, erfolgt automatisch die Löschung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, eine weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer Speicherung, die über das Ende des Bewerbungsverfahrens hinaus geht, ausdrücklich zugestimmt haben.

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir unterliegen, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Sollte sich nach dem Bewerbungsprozess kein Beschäftigungsverhältnis begründen, werden wir die von Ihnen übermittelten Daten gem. §§ 21 Abs. 5, 22 AGG dennoch bis zu sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses für den Zweck aufbewahren, Fragen zu Ihrer Bewerbung und Ablehnung beantworten zu können.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses zwingend erforderlich. Es besteht folglich für Sie keine Widerspruchsmöglichkeit.

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Selbstverständlich haben Sie weiterhin das Recht, Ihre Bewerbung zurückzuziehen und/ oder die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu veranlassen.

VI. Rechtsverteidigung und Rechtsdurchsetzung

1. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Rechtsverteidigung und Rechtsdurchsetzung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Rechtsverteidigung und Rechtsdurchsetzung ist die Abwehr von unberechtigter Inanspruchnahme sowie die rechtliche Durchsetzung von Ansprüchen und Rechten. In diesem Zweck liegt unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO.

3. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

4. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Rechtsverteidigung und Rechtsdurchsetzung ist für die Rechtsverteidigung und Rechtsdurchsetzung zwingend erforderlich. Es besteht folglich für Sie keine Widerspruchsmöglichkeit.

VII. Datensicherheit

Wir legen sehr großen Wert auf die größtmögliche Sicherheit und den Schutz Ihrer Daten und setzen deswegen auf den Einsatz moderner Sicherheitstechniken, um Ihre Daten vor Manipulation und unberechtigten Zugriffen zu schützen. Darunter fallen insbesondere Maßnahmen wie eine Antivirensoftware oder eine Firewall. Zusätzlich erfolgt die Übertragung Ihrer Bewerbung in einem verschlüsselten Verfahren gemäß dem aktuell anerkannten Stand der Technik. Alle Systeme, in denen Ihre personenbezogenen Daten gespeichert sind, sind gegen externe Zugriffe geschützt und nur einem bestimmten Personenkreis zugänglich. Selbstverständlich werden eingesetzte Sicherheitsmaßnahmen entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

VIII. Einwilligung

Sollten Sie noch nicht volljährig sein, haben Sie vorher die Ermächtigung eines Erziehungsberechtigten zu einer Bewerbung in unserem Hause eingeholt. In diesem Fall fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte eine schriftliche Einverständniserklärung Ihres/ Ihrer Erziehungsberechtigten bei. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Bewerbung bei fehlender Ermächtigung nicht berücksichtigen können und wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben direkt löschen. Zur Einwilligung können Sie ein Formular Ihrer Wahl nutzen oder dieses Dokument ausdrucken und unterschreiben lassen.

Hiermit stimme ich zu, dass Der Beck GmbH personenbezogene Daten von

_____ erhebt und verarbeitet.
(Name des/der Bewerbers/in)

Unterschrift Bewerber/in

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

IX. Rechte der betroffenen Person

Werden Ihre personenbezogene Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen Betroffenenrechte gegenüber dem Verantwortlichen (=Website-Betreiber) zu.

1. Recht auf Auskunft

Sie haben jederzeit das Recht, sich auf Antrag unentgeltlich über die zu Ihrer Person erhobenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und die Zwecke und geplante Dauer der Speicherung zu erkundigen. Ferner steht Ihnen ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht Ihnen im Übrigen das Recht zu,

Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) Wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) Der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) Wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedsstaates verarbeitet werden.

4. Recht auf Löschung

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. 1 oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) Die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- (2) Die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden soweit dies technisch machbar ist.

6. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

7. Widerrufsrecht

Sofern Sie in die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit ohne Nennung von Gründen für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Recht auf Beschwerde über Datenschutzverstöße bei den Aufsichtsbehörden

Wenn Sie annehmen, dass bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer persönlichen Daten datenschutzrechtliche Bestimmungen missachtet und Sie in Ihren Rechten verletzt worden sind, können Sie sich an die jeweils zuständige Datenschutzbehörde wenden. Diese geht der Beschwerde nach und unterrichtet Sie über das Ergebnis. Zuständige Aufsichtsbehörde für uns ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Hausanschrift
Promenade 18
91522 Ansbach

Postanschrift
Postfach 1349
91511 Ansbach

Erreichbarkeit
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Stand 20.12.2023